

PARCOURSREGELN

Mit Betreten des Parcours akzeptiert jede Person diese Regeln ohne Einschränkung.
Die Sicherheit aller Schütz*innen sowie unbeteiligter Personen hat jederzeit absoluten Vorrang.
Bitte lies diese Regeln sorgfältig durch, bevor du den Parcours betrittst.



1. ANMELDUNG & BEZAHLUNG

- 1.1** Jede*r Schütz*in MUSS sich VOR Betreten des Parcours im Parcoursbuch, auf dem Anmeldezettel oder via 3D Skillboard anmelden.
- 1.2** Die Gebühr ist VOR Benutzung des Parcours zu entrichten. Eine nachträgliche Bezahlung ist nicht gestattet.
- 1.3** Beim Verlassen des Parcours ist ein Austrag im Parcoursbuch vorzunehmen, damit die Betreiberin jederzeit weiß, wie viele Personen sich auf der Anlage befinden.
- 1.4** Wenn du noch keine Erfahrung im Bogenschießen hast und/oder Leihhausrüstung nutzt, gehen wir davon aus, dass du noch nicht regelmäßig schießt. Aus Sicherheitsgründen ist daher vor der ersten Nutzung eine kurze, kostenpflichtige Einschulung erforderlich.

2. AUSRÜSTUNG & SICHERHEITS-CHECK

- 2.1** Vor jedem Schuss ist der einwandfreie Zustand der gesamten Ausrüstung zu überprüfen (Bogen, Sehne, Pfeile, Nocken). Beschädigtes Material darf nicht verwendet werden.
- 2.2** Festes, geländetaugliches Schuhwerk wird dringend empfohlen.
- 2.3** Der Bogen darf AUSSCHLIESSLICH in Richtung Ziel gespannt werden. Quer-, Hoch- oder Vertikalschüsse sind ausnahmslos verboten.

3. SICHERHEIT AM PARCOURS

- 3.1** ABSOLUTES SCHUSSVERBOT, solange sich Personen oder Tiere im Gefahrenbereich befinden (Schussfeld, hinter und neben dem Ziel).
- 3.2** Vor jedem Abschuss ist das Schussfeld – sowohl VOR als auch HINTER dem Ziel – sorgfältig auf Freiheit zu prüfen.
- 3.3** Der Sicherheitsabstand zum/zur aktiv schießenden Schütz*in beträgt mindestens 1,5 m.
- 3.4** Während der Pfeilsuche im Gelände ist der Bogen gut sichtbar an das Zielobjekt zu lehnen. Dies signalisiert allen nachfolgenden Schützinnen und Schützen: **ABSOLUTES SCHUSSVERBOT** an dieser Station.
- 3.5** Hinter den Zielen ist bei der Pfeilsuche besondere Vorsicht geboten – aus anderen Winkeln können Pfeile weit hinter das Ziel geflogen sein.
- 3.6** Es darf NIEMALS auf Menschen oder Tiere gezielt werden – auch nicht aus Spaß oder ohne Abschussabsicht. Ein unbeabsichtigter Schuss kann sich jederzeit lösen.

4. PARCOURSFÜHRUNG & ABLAUF

- 4.1** Der Parcours darf nur in der vorgegebenen Richtung (Einbahnsystem) begangen werden. Eine Begehung gegen die Parcoursrichtung ist STRENGSTENS VERBOTEN.
- 4.2** Die markierten Wege (durch Farbmarkierungen, Richtungspfeile, Bänder) sind stets einzuhalten. Das Verlassen der markierten Wege ist gefährlich und untersagt.
- 4.3** Jede Gruppe schließt eine Station vollständig ab, bevor die nächste Station betreten wird.
- 4.4** Abschusspflöcke – Der jeweilige Pflöck ist beim Abschuss mit einem Bein zu berühren:
 -  **WEISS** = Kinder, Anfänger*innen, weniger Geübte
 -  **BLAU** = Traditionelle / geübte Schütz*innen
 -  **ROT** = Visierschütz*innen / sehr geübte Schütz*innen
- 4.5** Pro 3D-Ziel werden maximal 3 Pfeile geschossen. Sobald ein Pfeil trifft, ist das Schießen an dieser Station beendet.
- 4.6** Langsamere Gruppen haben schnellere Gruppen überholen zu lassen.
- 4.7** Gefundene Fremd Pfeile sind im Fundpfeile-Behälter bei der Anmeldung abzugeben.

5. VERHALTEN AUF DEM GELÄNDE

- 5.1** Jegliche Veränderung der Parcours-Beschaffenheit ist verboten: Äste oder Sträucher abschneiden, Pflöcke umstellen, Ziele verschieben oder beschädigen.
- 5.2** Hunde sind ausnahmslos an der Leine zu führen und dürfen den Schussbereich nicht betreten.
- 5.3** Unter Alkohol- oder Drogeneinfluss darf der Parcours NICHT betreten oder benutzt werden.
- 5.4** Rauchen ist auf dem gesamten Parcours Gelände nicht erwünscht. Das Hantieren mit offenem Feuer ist streng verboten (Waldbrandgefahr!).
- 5.5** Müll ist vollständig mit nach Hause zu nehmen.
- 5.6** Unnötige Lärmentwicklung (laute Musik, Schreien) ist zu unterlassen, um Wildtiere und andere Schütz*innen nicht zu stören.
- 5.7** Du befindest dich in freier Natur. Wege und Pfade werden nicht gesondert geräumt. Witterungsbedingte Gefahren (Nässe, Eis, Äste) sind eigenverantwortlich zu beachten.

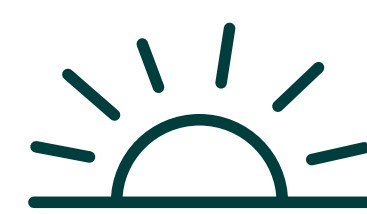
6. KINDER & AUFSICHTSPFLICHT

- 6.1** Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen den Parcours nur in Begleitung einer aufsichtspflichtigen erwachsenen Person (Elternteil, Erziehungsberechtigte*r) benutzen.
- 6.2** Anfänger*innen und insbesondere Kinder unterschätzen häufig die Gefahren des Bogenschießens. Aufsichtspersonen müssen besonders aufmerksam sein und die Einhaltung der Sicherheitsregeln aktiv überwachen.
- 6.3** Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich und haften für alle von ihren Kindern verursachten Schäden.

7. HAFTUNG & SANKTIONEN

- 7.1** Die Benutzung des Bogenparcours erfolgt auf eigene Gefahr. Die Betreiberin haftet nicht für Schäden, die durch Missachtung dieser Regeln oder unsachgemäße Nutzung entstehen.
- 7.2** Schütz*innen haften persönlich für alle von ihnen verursachten Personen- und Sachschäden.
- 7.3** Bei Nichtbeachtung der Parcours- und Sicherheitsregeln sowie bei Nichtbefolgung von Anordnungen der Betreiberin kann die Person sofort vom Parcours verwiesen werden. Eine Rückerstattung der Eintrittsgebühr erfolgt nicht.
- 7.4** Die Betreiberin behält sich vor, bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen ein dauerhaftes Betretungsverbot auszusprechen.

ÖFFNUNGSZEITEN



Der Parcours darf frühestens
1 Stunde nach Sonnenaufgang betreten werden.

Spätestens 1 Stunde vor Sonnenuntergang muss der Parcours verlassen werden.

NOTFALL & ERSTE HILFE

Notruf bei Unfällen oder medizinischen Notfällen:

Rettung 144 · Polizei 133 · Feuerwehr 122 · Euronotruf 112

Betreiberin sofort verständigen. Verletzte nicht unnötig bewegen (außer bei unmittelbarer Lebensgefahr am Unfallort). Genauen Standort am Parcours (Stationsnummer) bei der Leitstelle angeben.

Betreiberin: Katharina Gleißberg +43 (0) 699 1823 2636